



## Zentralabitur 2024 – Japanisch

### I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen an Gymnasien, Gesamtschulen, Waldorfschulen und für Externe

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die aktuell gültigen Kernlehrpläne für die gymnasiale Oberstufe (Kernlehrplan Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen). Die im Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche und die darin enthaltenen Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens sind obligatorisch für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe vorsieht.

In Bezug auf das im Kernlehrplan beschriebene soziokulturelle Orientierungswissen werden unter Punkt III. Fokussierungen vorgenommen (s. u.), damit alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2024 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Unter Punkt III. sind einige Fokussierungen mehreren Themenfeldern zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft. Im Sinne der Nachhaltigkeit und des kumulativen Kompetenzerwerbs der Schülerinnen und Schüler ist ein solches Verfahren anzustreben. Weitere Verknüpfungen können ggf. bei der Ausgestaltung des schulinternen Lehrplans durch die Fachkonferenz erfolgen.

## II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Bestimmungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2024 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

### a) Aufgabenarten

Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten in Kapitel 4 des Kernlehrplans Japanisch. Für das Abitur 2024 ist für alle Kurstypen die Aufgabenart 1.1 in Kombination mit der Teilkompetenz „Sprachmittlung“ (aufgabengeleitete sinngemäße Wiedergabe eines deutschsprachigen Textes in japanischer Sprache) in Klausurteil B vorgesehen.

### b) Aufgabenauswahl

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zwei thematisch unterschiedliche Prüfungsaufgaben zur Auswahl.

Die Klausur besteht aus einem Klausurteil A und einem Klausurteil B.

Klausurteil A (Schreiben/Leseverstehen integriert): In Klausurteil A wird ein japanischsprachiger Sach- oder Gebrauchstext vorgelegt. Die japanischsprachigen Textgrundlagen können um Bilder und diskontinuierliche Texte ergänzt werden.

Klausurteil B (Sprachmittlung): Der deutschsprachige Ausgangstext in Klausurteil B ist ebenfalls ein Sach- oder Gebrauchstext, der ggf. durch Bilder oder diskontinuierliche Texte ergänzt werden kann.

Die in den Aufgaben des Zentralabiturs Japanisch zu bearbeitenden Materialien orientieren sich an den im Kernlehrplan für das Anforderungsniveau im Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz ausgewiesenen Textformaten.

Für die anwendungs-/produktionsorientierte Teilaufgabe wird Vertrautheit mit den im Lehrplan ausgewiesenen Sach- und Gebrauchstextformaten als Zieltextformate vorausgesetzt.

### c) Hilfsmittel

- zweisprachiges Wörterbuch
- Zeichenlexikon

- herkunftssprachliches Wörterbuch für Schülerinnen und Schüler, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

#### **d) Dauer der schriftlichen Prüfung**

Die Arbeitszeit *einschließlich* Auswahlzeit beträgt im Grundkurs 255 Minuten.<sup>1</sup>

### **III. Übersicht – Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen**

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegten Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Themenfelder bleiben auch dann verbindlich, wenn keine Fokussierungen vorgenommen wurden.

---

<sup>1</sup> Ab dem Abiturjahrgang 2024 wird die Dauer der schriftlichen Prüfungen im Abitur analog zu den Fächern Englisch und Französisch in Umsetzung der KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 18.02.2021) neu geregelt. Für eine einheitliche Darstellung wird die Arbeitszeit in allen Fächern mit Schülersauswahl inklusive Auswahlzeit ausgewiesen.

**Grundkurs neu einsetzend**

Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt	Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener	Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe
Freizeit- und Konsumverhalten im Wandel Bildungssystem Schulischer Leistungsdruck Studium Übergang in das Berufsleben	High Tech in der japanischen Gesellschaft Wohnsituationen	Demografischer Wandel	Öffnung zum Westen Vergangenheitsbewältigung Religionen Wertewandel	Aspekte des Wirtschaftslebens
– <i>Japans Populärkultur: Manga und Anime</i>	– <i>Digitalisierung des Alltags von Jugendlichen</i>	– <i>Leben auf dem Land und in der Stadt (traditionelles und modernes Wohnen)</i>	– <i>Schulalltag und -probleme</i>	– <i>Digitalisierung des Alltags von Jugendlichen</i>
– <i>Schulalltag und -probleme</i>	– <i>Leben auf dem Land und in der Stadt (traditionelles und modernes Wohnen)</i>			

**Grundkurs fortgeführt**

Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt	Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener	Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe
Freizeit- und Konsumverhalten im Wandel Bildungssystem Schulischer Leistungsdruck Studium Übergang in das Berufsleben Arbeitswelt	High Tech in der japanischen Gesellschaft Wohnsituationen Geografische und regionale Besonderheiten	Demografischer Wandel	Umgang mit der Vergangenheit Wertewandel	Aspekte des Wirtschaftslebens Ökologische Herausforderungen
– <i>Japans Populärkultur: Manga, Anime, J-Fashion</i>	– <i>Digitalisierung des Alltags von jungen Menschen</i>	– <i>Leben auf dem Land und in der Stadt (traditionelles und modernes Wohnen)</i>	– <i>Schulalltag und -probleme</i>	– <i>Digitalisierung des Alltags von jungen Menschen</i>
– <i>Schulalltag und -probleme</i>	– <i>Leben auf dem Land und in der Stadt (traditionelles und modernes Wohnen)</i>			
– <i>Universitätsleben</i>			– <i>Universitätsleben</i>	